

CDU

Fraktion im Rat der Stadt Brühl

Fraktion
im Rat
der Stadt Brühl**An die Presse****28.04.2020**Rathaus A
Uhlstr. 3
50321 Brühl**CDU** Tel/AB/Fax: 02232-792080cdu-fraktion@bruehl.de**GRÜNE** Tel 02232-792150gruene-fraktion@bruehl.de**Zur sofortigen Freigabe****Gemeinsame Presseerklärung der Fraktionen von CDU und Grünen****Ein Mehrgenerationenzentrum in Brühl-West soll eine Sportkita, ein Generationentreff und ein Quartiersmanagement für die ältere Bürgerschaft bieten**

In Brühl West soll nach den Vorstellungen von CDU und GRÜNEN in Kooperation mit dem Brühler Turnverein 1879 e.V. (BTV) ein Mehrgenerationenzentrum entstehen. Es beherbergt eine Sport-Kita, ein Lehrschwimmbecken, ein Mehrgenerationentreff sowie ein regionales Quartiersmanagement für die westlichen Stadtteile. Der Koalitionsantrag mit einem entsprechenden Grundsatzbeschluss ist in der Sitzung des Rates am 27.04.2020 beraten worden. „Das Projekt und das Engagement des BTV liegen uns sehr am Herzen, deshalb haben wir den ersten Schritt gemacht. Aus dem selben Grund haben wir auch zugestimmt, dass erst in der nächsten Ratssitzung im Juni 2020 abschließend über den Antrag entschieden wird. Auf diese Weise haben wir die Voraussetzung geschaffen, dass die Fragen von FDP, SPD und Verwaltung im Vorfeld beantwortet werden können. Wir versprechen uns davon eine breite Unterstützung. CDU und GRÜNE stehen nach wie vor uneingeschränkt zu diesem innovativen Projekt“, so die Fraktionsvorsitzenden Holger Köllejan (CDU) und Johannes Bortlitz-Dickhoff (GRÜNE).

In Verbindung mit dem BTV und deren Sportzentrum an der Von-Wied-Straße soll auf ein angrenzendes, geeignetes städtisches Grundstück zurück gegriffen werden. Dort soll ein Gebäudekomplex entstehen, der die fünfgruppige Kindertagesstätte mit Schwerpunkt Sport und Bewegung, dem Schwimmbecken, den Räumlichkeiten für einen Generationentreff und für das Quartiersmanagement aufnimmt. Neben z.B. dem Waldkindergarten stellt die künftige Sportkita eine sinnvolle Erweiterung der Kita-Vielfalt in Brühl dar. Durch ein Angebot an entsprechenden Bewegungsformen und -erfahrungen, die auf die frühkindlichen Bedürfnisse abgestimmt sind, soll das Denk- und Wahrnehmungsvermögen angeregt werden. In Bewegung und Sport wird sich gezielt abereagiert und die Konzentrationsfähigkeit erhöht. In Verbindung mit dem BTV-Sportpark wird dies erstmals in unserer Region ermöglicht werden. Die erste Sportkita wurde übrigens in der Bundesrepublik Deutschland 1978 von der Freiburger Turnerschaft gegründet. Die Erfahrungen der Freiburger sollen auch für die Brühler Sportkita genutzt werden.

„Neben den Kitas in städtischer und freier Trägerschaft sowie den beiden Waldkindergärten, gehen wir mit der Sport-Kita völlig neue Wege. Mit der beabsichtigten Planung wird nicht nur eine Kita ins Leben gerufen, die neben den pädagogischen Konzepten auch für ausreichende Bewegung und sportliche Aktivitäten sorgt“, so Holger Köllejan, Fraktionsvorsitzender der CDU und Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses. „Dieses Leuchtturmprojekt verbindet darüber hinaus die „Großeltern-Eltern-Kind“-Generation“, so Johannes Bortlitz-Dickhoff, Vorsitzender der GRÜNEN und Köllejan weiter.

Dank der vorausschauenden Planung der politischen Mehrheit nimmt die Stadt Brühl im Rhein-Erft-Kreis und in NRW einen Spitzenplatz in der Kindertagesbetreuung ein. Für 52% der unter dreijährigen und etwa

Holger Köllejan, Fraktionsvorsitzender der CDU Brühl, Badorfer Str. 61, 50321 Brühl,Tel.: 02232 152884, Mobil: 017632170390, Mail: holger.koellejan@cdu-bruehl.de**Peter Kirf, Pressesprecher der CDU Brühl**, Friedrich-Ebert-Str. 40, 50321 Brühl,Tel.: 02232 922310, Mobil: 001732754101, Mail: peter.kirf@cdu-bruehl.de**Johannes Bortlitz-Dickhoff, Fraktionsvorsitzender der Brühler GRÜNEN**, Steingasse 29, 50321 BrühlMobil: 0172 2561850, Mail: johannes.bortlitz-dickhoff@bruehlgruen.de

CDU

Fraktion im Rat der Stadt Brühl

Fraktion
im Rat
der Stadt Brühl

98% der über dreijährigen Kinder stehen heute schon Kita-Plätze in Brühl zur Verfügung. „Dem weiterhin steigenden Bedarf müsse jedoch Rechnung getragen werden. Außer den bereits geplanten Kindertagesstätten im Brühler Süden werde die Ratsmehrheit auch zukünftig für die Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen sorgen.“, so Holger Köllejan.

Studien der DLRG belegen, was auch der Verwaltung bereits bekannt ist: Immer weniger Kinder können schwimmen. „Ein in die Kita integriertes Lehrschwimmbecken soll diesen Zustand verbessern. In Ergänzung zu den begrenzten Kapazitäten des Karlsbades wird den Kindern aller Brühler Kitas und Grundschulkindern bis zur 2. Klasse die Möglichkeit geboten werden, die Grundbasis des Schwimmens zu erlernen“, so Johannes Bortlitz-Dickhoff. „CDU und GRÜNE haben sich darauf verständigt, dass die Trägerschaft für alle Bestandteile des Zentrums beim BTV liegen soll. Dies ist ein wesentlicher Vorteil, da alles unter einem Dach koordiniert werden kann“, so die Fraktionsvorsitzenden. Herbert Stilz, Vorstand des BTV ergänzt: „Wir als BTV mit unserer Jahrzehnte langen Erfahrung und den rd. 10.000 Mitgliedern stellen uns gerne dieser sozialen Verantwortung. Schon immer verbindet Sport durch Bewegung die Generationen. Im BTV wird es bereits gelebt und kann nun unter professioneller Leitung ausgebaut werden. Bei dem Projekt können wir Synergien nutzen. Das umfasst sowohl Fachkräfte wie Sporttrainer als auch die notwendigen Sportgeräte und vorhandene Räumlichkeiten.“

„In dem westlichen Stadtteil Brühls wohnen überproportional viele ältere Bürgerinnen und Bürger. Für eine lebendige, gesunde Stadtentwicklung hat das Miteinander der Generationen einen hohen Stellenwert. Gemeinsame Aktivitäten schaffen ein positives Miteinander“, sind sich alle Beteiligten einig. In einem offenen Treff (z.B. einer Caféstube oder Begegnungsraum) sollen Menschen miteinander ins Gespräch kommen und erste Kontakte knüpfen. Das Angebot richtet sich an alle Menschen – unabhängig von Alter oder Herkunft. Jede und Jeder ist willkommen unter dem Motto: Jüngere helfen Älteren und umgekehrt. Interessierte können sich mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen und zugleich vom Wissen und Können der anderen profitieren.

Die Kombination von Kita, offenem Treff und Quartiersmanagement unterstützen den generationsübergreifenden Gedanken in idealer Weise. Sie bieten nicht nur eine Quelle für eine Ehrenamtsbörse, sondern können auch Angebote bieten, die so vielfältig sind wie die Nutzerinnen und Nutzer selbst. Freiwillig Engagierte sollen gemeinsam mit den Hauptamtlichen das Leben im Zentrum gestalten und damit zum Erfolg des Projektes beitragen. Sie können sich z.B. als Leihgroßeltern engagieren oder stellen Sportprojekte auf die Beine und helfen bei der Durchführung. Es gehören aber auch Betreuungs-, Lern- und Kreativangebote für Kinder und Jugendliche und ältere Menschen mit und ohne Einschränkungen dazu. Dies alles war für CDU und GRÜNE ausschlaggebend, ein Mehrgenerationenzentrum West mit dem Schwerpunkt „Bewegung und Sport“ zu planen und die Machbarkeit in vielen Vorgesprächen auszuloten. Der Grundsatzbeschluss und die im Antrag vorgegebenen Rahmenbedingungen dokumentieren den politischen Willen der Mehrheitsfraktionen und bieten der Verwaltung den entsprechenden Handlungsrahmen. „Alle Beteiligte freuen sich darauf, hier ein Projekt für Brühl und mit einer weit darüber hinausgehenden Signalwirkung auf den Weg bringen zu können. Zusammen mit dem BTV sehen wir dabei die ideale Partnerschaft, um ein solches, richtungsweisendes Pilotprojekt zum Erfolg zu führen“, so Peter Kirf, Sprecher der CDU Brühl.

Der CDU-Landtagsabgeordnete für Wesseling, Brühl, Erftstadt und Kerpen-Süd, Gregor Golland, begrüßt die Initiative der Brühler und wünscht dem Projekt viel Erfolg. „Es ist wichtig, dass das Miteinander der Generationen gefördert wird. Auch sollten die Menschen solange wie möglich in Ihren Quartieren leben können. Mit der Planung einer Sportkita, deren Ausbau für unser Land nur zu befürworten ist und in der Kombination mit einem Quartierstreff und Quartiersmanagement wird in Brühl im wahrsten Sinne des Wortes ein Leuchtturmprojekt angegangen. Hier wird nicht nur darüber geredet, dass Sport und Bewegung Generationen verbindet, sondern in Brühl soll es auch gelebt werden. Vom Land werden wir ein positives Auge auf dieses Projekt werfen und selbstverständlich im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen“, so Golland.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Köllejan

Johannes Bortlitz-Dickhoff

Peter Kirf

Holger Köllejan, Fraktionsvorsitzender der CDU Brühl, Badorfer Str. 61, 50321 Brühl,Tel.: 02232 152884, Mobil: 017632170390, Mail: holger.koellejan@cdu-bruehl.de**Peter Kirf, Pressesprecher der CDU Brühl**, Friedrich-Ebert-Str. 40, 50321 Brühl,Tel.: 02232 922310, Mobil: 001732754101, Mail: peter.kirf@cdu-bruehl.de**Johannes Bortlitz-Dickhoff, Fraktionsvorsitzender der Brühler GRÜNEN**, Steingasse 29, 50321 BrühlMobil: 0172 2561850, Mail: johannes.bortlitz-dickhoff@bruehlgruen.de